

# Der Zehnkampf

## der Energiemanager



Die **Energiewende** macht es möglich: Die ISO 50001 erfreut sich in Deutschland großer Beliebtheit. Waren es 2011 nur 42 Unternehmen, die den Prüfer aufs Gelände ließen, setzten 2012 bereits 1115 Unternehmen die Vorgaben um, auch um Steuern und Abgaben zu sparen. Der Trend scheint ungebrochen.

### Was braucht es für die erfolgreiche Zertifizierung?

Die GTI-control hat die zehn Schritte zur Urkunde kurz für Sie zusammengestellt.

1		<p>Aufbau einer <b>Dokumentation</b>, in der alle Energieverbrauchsbereiche prozesssicher, übersichtlich und nachvollziehbar dargestellt werden.</p>
2		
3		
4		
5		

Messungen

**2.** **Messungen** als Echtzeitmessungen oder in kurzen Zeitintervallen kontinuierlich durchführen.  
„You can't manage what you don't measure.“

Hard- & Software

**3.** **Achtung:** Aufwand für **Hard- und Software** sollten im Verhältnis zu den möglichen Einsparungen stehen.

**TIPP:** Beginnen Sie erst mit der Umsetzung geringer oder gar keiner Investitionskosten, um sichtbare Erfolge zu erzielen.

Bestandteile

**4.** Alle **Kernelemente** des EnMS müssen elektronisch festgehalten und dokumentiert werden. Generell sollten Ziele „Smart“ formuliert werden, **S** spezifisch **M** messbar **A** angemessen **R** realistisch **T** terminiert.

**TIPP:** Kombinieren Sie die Verantwortung für die Dokumente des QMS, UMS und EnMS.

Prozesse

**5.** Im Energiemanagementsystem sollen alle **Prozesse** von Beschaffung, Produktion über Qualitätswesen und Vertrieb analysiert werden. Auch Umstellungen der Prozesse berücksichtigen. Das System sollte langfristig und als kontinuierlicher Prozess betont werden, damit nach der Anfangseuphorie das Thema weiterhin verfolgt wird.

# Der Zehnkampf

## der Energiemanager



Kommunikation

6.

Interne **Kommunikation** mit Mitarbeitern dokumentieren. Weiterbildungen und Schulungen darstellen. Sensibilisierung für Energieeffizienz schaffen. Vorbilder schaffen: Ein Werksleiter könnte gleichzeitig das Energiemanagement-Team leiten.



Kosten

7.

Kosten für die Zertifizierung:  
Durchschnittlich **8.000 Euro**.  
Urkunde gilt drei Jahre.



				4
				3
				2
				1

Auswählen

8.

Bekannte **Zertifizierungsgesellschaft** auswählen und Synergien mit anderen Audits nutzen.

**TIPP: Das wollen die Prüfer wissen**

- Aktuelle energiebezogene Leistung
- Leistungsfähigkeit des Energiemanagementsystems sowie der Prozesse
- Vergleich Ergebnisse mit Energiezielen
- Informationen für ein Benchmark
- Identifikation von Schwachstellen, Fehleranalyse, Auswertung von Korrekturen
- Möglichkeiten zu kontinuierlichen Verbesserung aufzeigen



Prüfung

9.

Vor der **Zertifizierung** sollte das EnMS mindestens drei Monate laufen, damit entsprechende Datensätze vorhanden sind. Regelmäßige Überwachung der Ziele und Überprüfung der Wirksamkeit.



Ziel

10.

Mit Erhalt der **Urkunde** bestätigt Ihr Unternehmen gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und der Öffentlichkeit, ein EnMS erfolgreich eingeführt zu haben.



Zertifizierung mit Kolleginnen und Kollegen feiern.

